An meine Reisegefährten und sonstigen Freunde.

In Wohnstube, Haus und Hof haben wir uns bereits genau umgesehen. Viele Kinder haben ihr Vergnügen dabei gehabt, so daß wir in verhältnismäßig kurzer Zeit bereits einen zweiten dritten, vierten und fünften Abdruck veranstalten mußten. Ist ein Wald in deiner Nähe, oder machst du am Sonntag oder zur Ferienzeit einen Ausflug mit deinem Vater dorthin, so gibt dir ein Bändchen unserer „Entdeckungsreisen" eine Reihe geordneter Bilder und Schilderungen, die dir das eigentliche Leben in der grünen Halle des Forstes vorführen und erklären. Aber selbst wenn du entfernt vom schattigen Walde wohnst, weit weg vom Dome aus Eichen, Buchen und Tannen, vom großen Werkmeister selbst erbaut — selbst dann kannst du deine Entdeckungsreisen über Haus, Hof und Garten noch weiter ausdehnen, denn rings um Stadt und Dorf breiten sich Felder und Wiesen aus, und die blühende Flur heißt dich mit Blumenduft, bunten Schmetterlingen und singenden Lerchen willkommen.

So wandern wir denn gemeinschaftlich durch Feld und Flur, verweilen zunächst bei dem Wichtigsten daselbst, bei den Gewächsen, die der Landmann vorzugsweise pflegt: beim Getreide, der Ölfrucht und den Kartoffeln. Was an Blumen dazwischen steht und den Feldrain schmückt, sehen wir näher an, desgleichen das wogende Grasmeer der Wiese. Zugleich achten wir auf das kleine und große Getier, das auf Feld und Flur lebt, von den Feldfrüchten nascht und uns durch sein munteres Treiben erfreut. Die Insekten des Feldes, die zirpende Grille und den flatternden Schmetterling, die summende Hummel und die goldschillernde Fliege belauschen wir in ihrem munteren Treiben, schauen dem Mäuschen in seinem Haushalt zu und

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0